



Bern gedenkt mit Stolperstein Judenmord von Payerne

Aus Regionaljournal Bern Freiburg Wallis vom 15.06.2023.
Bild: Keystone/Anthony Anex

[News](#) > [Schweiz](#) >

Gedenken an Nazi-Opfer

Judenmord von Payerne: Stolperstein erinnert an Nazi-Verbrechen

Eine Schweizer Nazi-Gruppe ermordete 1942 in Payerne einen Berner Juden. Nun erinnert ein Stolperstein an die Tat – der erste in Bern.

Samstag, 17.06.2023, 14:19 Uhr

Dieser Artikel wurde 7-mal geteilt.

In Payerne, wie auch in anderen Orten der Schweiz, gab es ein während des 2. Weltkrieges fruchtbares Terrain für die Nazi-Ideologie. In den Strassen des Waadtländer Ortes ertönten teils die Klänge der Wehrmacht.



Disparition

On signale la disparition de M. Arthur BLOCH, née en 1882, domicilié à Berne, marchand de bétail, qui a été vu pour la dernière fois sur le champ de foire, à Payerne, le jeudi 16 avril 1942, dans la matinée.

Signalement: taille 170 cm. env., assez corpulent, tout rasé, portait à l'oreille gauche un petit appareil électrique Sonotone contre la surdité, manteau gris beige, chapeau gris, avec probablement une canne.

Toute personne susceptible de fournir des renseignements ou indications quelconques est invitée à les communiquer immédiatement au Juge informateur de l'arrondissement de Payerne-Avenches, à Payerne (tél. 6 26 77).

Une prime de mille francs

est offerte par la famille à la personne qui fournira des renseignements permettant de découvrir l'intéressé ou d'établir avec certitude les circons-

Die Frau von Arthur Bloch schaltete eine Vermisstenanzeige, nachdem ihr Mann nicht nach Hause gekommen war.

DIGITALES ARCHIV DER BCU LAUSANNE

Doch dem Führer die Treue zu schwören, reichte nicht aus. Glühende Nazi-Sympathisanten schritten am 16. April 1942 in Payerne zur Tat. Sie lockten den in Bern wohnhaften jüdischen Viehhändler Arthur Bloch in eine Scheune.

Hitler-Anhänger versenkten Viehhändler im See

Mit einer Eisenstange schlugen die Westschweizer Nationalsozialisten den 60-jährigen Mann nieder und töteten ihn mit einem Schuss in den Hinterkopf. Die Mörder zerstückelten daraufhin die Leiche und versenkten die Körperteile in drei Milchkanen im Neuenburgersee.

« Ziel war es, den Israeliten in der Schweiz Angst einzujagen. »

Täter
bei der Einvernahme

Eine Woche später verhaftete die Polizei die Täter. Drahtzieher der Tat war ein früherer protestantischer Pfarrer aus Lausanne, der die lokale Nazi-Gruppe mit antisemitischem Propagandamaterial versorgte und Aufträge erteilte.

Passend zum Thema

Film & Serien

Dunkles Kapitel: Ein Judenmord in der Schweiz

15.09.2016

Mit Video

«Ziel war es, den Israeliten in der Schweiz Angst einzujagen», sagte laut «NZZ» einer der Täter bei der Einvernahme. Arthur Bloch fand derweil auf dem jüdischen Friedhof in Bern seine letzte Ruhe.

1943 verurteilt das Schwurgericht von Payerne drei der Täter zu einer lebenslänglichen Gefängnisstrafe. Danach verschwand das grausame Nazi-Verbrechen wieder in der Schublade.

Payerne wie auch die Schweiz zeigte grosse Mühe, die Rolle während des 2. Weltkrieges aufzuarbeiten.

Stolpersteine sollen Erinnerung bewahren

«Die Schweiz und speziell Payerne tun sich extrem schwer, an diese Tat zu erinnern. Es ist ein dunkles Kapitel», sagt Pfarrer Roland Diethelm vom Verein Stolpersteine Schweiz.

90'000 Stolpersteine erinnern an NS-Verbrechen

Ein Stolperstein für den Deutschen Paul Höhlmann in Berlin.

EPA/JAN-PHILIPP STROBEL

Insgesamt wurden bis heute rund 90'000 sogenannte Stolpersteine in fast 30 Ländern verlegt. In der Schweiz gibt es sie schon seit längerem in Städten wie Zürich, Basel und Winterthur. Sie erinnern an die sechs Millionen jüdischen Opfer, welche den Nationalsozialisten zum Opfer fielen.

Am Donnerstag sind erstmals in Bern solche Gedenksteine verlegt worden. Darunter auch jener von Arthur Bloch. Dies an seinem letzten bekannten Wohnort an der Monbijoustrasse. «Es geht darum, ein Zeichen zu setzen. Dass solche Verbrechen nie vergessen gehen», sagt Pfarrer Diethelm.



Ein Stolperstein zu Ehren von Arthur Bloch erinnert an das Verbrechen, welches sich 1942 in Payerne ereignete.

KEYSTONE/ANTHONY ANNEX

Zur Einweihung des Stolpersteins waren auch die Behörden der Stadt Payerne eingeladen. Diese blieben jedoch laut einem SRF-Reporter der Veranstaltung fern.

Das sind die Berner Stolpersteine

Ein Stein in der Spitalgasse erinnert künftig an den in Bern geborenen Lucien Leweil-Woog, der seit 1923 in Paris lebte. Er starb im Vernichtungslager Auschwitz.

Guido Zembsch-Schreve war ein Niederländer, der seine ersten Lebensjahre in Bern verbrachte. Er kämpfte später in der französischen Résistance, überlebte drei Konzentrationslager und ergriff auf einem Todesmarsch im Frühjahr 1945 die rettende Flucht. Sein Stolperstein befindet sich am Distelweg.

Der Gedenkstein für Céline und Simon Zagiel findet sich an der Genfergasse. Das Paar war 1942 aus Belgien nach Bern geflüchtet, wurde aber von der Schweiz umgehend nach Frankreich ausgeschafft und von den deutschen Besatzern verhaftet. Die Frau wurde in Auschwitz vergast, der Mann überlebte die Shoa.

Regionaljournal Bern Freiburg Wallis, 15.06.2023, 17:30 Uhr; müla;gygm

Mehr zum Thema



Bern: Gedenkstein-Setzungen für Opfer des Nationalsozialismus

Schweiz aktuell vom 15.06.2023, 19:00 Uhr

Abgeschoben und ermordet

«Stolpersteine» erinnern in Basel an Opfer der Nazis

12.10.2021

Mit Audio

Sachbuch von Achim Doerfer

Der vergessene jüdische Widerstand gegen die Nazis

21.12.2021

Mit Audio

News > Schweiz >



Jederzeit top informiert!

Erhalten Sie alle News-Highlights direkt per Browser-Push und bleiben Sie immer auf dem Laufenden. [Mehr](#)

AKTIVIEREN

Meistgelesene Artikel

Suche läuft auf Hochtouren

Vermisstes U-Boot beim Wrack der «Titanic»: Das ist bekannt

Vor 56 Minuten

Mit Video

Bargeldloses Zahlen

Ladenbesitzer klagen: «Gebühren sind viel zu hoch»

Mit Video

Nach Brand im Freizeitpark

Erkenntnisse zu Brandursache: Europapark in Rust öffnet wieder

Aktualisiert

Mit Video

Suchen

Home	Play SRF Mediathek	Kids
News	Audio & Podcasts	SRF school
Sport	Play Suisse	Newsletter
Meteo	TV-Programm	Hallo SRF!
Kultur	Radio-Programm	Über SRF
Dok	Archiv	
Wissen	Verkehr	

Radio SRF 1	Radio SRF 4 News	Radio Swiss Classic
Radio SRF 2 Kultur	Radio SRF Musikwelle	Radio Swiss Jazz
Radio SRF 3	Radio SRF Virus	Radio Swiss Pop

[SRF Apps](#) [Korrekturen](#) [Datenschutz](#) [Jobs](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#) [Medien](#) [Impressum](#)



SRF Schweizer Radio und Fernsehen,
Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft

[RTS](#) [RSI](#) [RTR](#) [SWI](#) [3SAT](#)